



Filme sehen Themen besprechen mitMACHEN!

Ein Kooperationsprojekt von



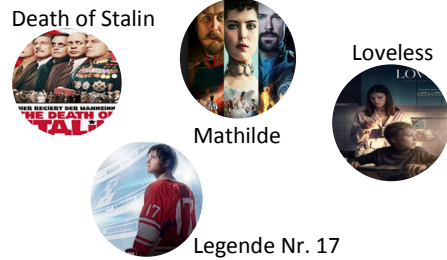
Ziel: am Beispiel aktueller russischer **SPIELFILME** werden, in Kooperation mit Lehrenden und Studierenden aus Samara (RUS) **THEMEN** identifiziert, die für beide Seiten von Interesse sind und die unabhängig von Ländergrenzen unterschiedlich gesehen, kontrovers diskutiert werden. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden zu Themen und Fragen, zu denen Filme anregen, mehrperspektivische (OER) **BILDUNGSMATERIALIEN** erarbeitet, die frei zugänglich sind und in unterschiedlichen Kontexten genutzt werden können.

Zielgruppe: **PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE** im Bereich Schule, außerschulischer Bildung, Hochschule, Jugend-arbeit oder im Sport, die Bildungsangebote machen ...

Rückblick

Spalte	Spalte	Spalte	Spalte
Filmvorschläge 2 (Stand 24.02.2018)	Filmvorschläge 2 (Stand 24.02.2018)	Filmvorschläge 2 (Stand 24.02.2018)	Filmvorschläge 2 (Stand 24.02.2018)
Filmvorschläge 2 (Stand 24.02.2018)	Filmvorschläge 2 (Stand 24.02.2018)	Filmvorschläge 2 (Stand 24.02.2018)	Filmvorschläge 2 (Stand 24.02.2018)

Filme sehen



Themen besprechen

- GESCHICHTE
 - Erinnerungskultur(en)
 - Normen
 - Macht
- MEDIEN
 - Verantwortung
 - Wahrnehmungen
 - Geschlechterrollen
 - SPORT
 - Ausgrenzung
- Patriotismus
 - ZIVILGESELLSCHAFT
 - Gewalt
 - Religion
 - Menschenbild
 - Widerstand

mitMACHEN

z.B. Recherche und Auswahl von Materialien, Übersetzung russischer Texte, im Team mit den russischen Beteiligten bei der Gestaltung der Bildungsmaterialien, mit Rat und Tat bei der technischen Umsetzung von Ideen ...

... und mehr Infos auf dem Blog <https://typischanders2018.blog> oder per Email an typischanders.2018@gmail.com

Projektkoordination:
Elisabeth Rangosch-Schneck

Zwischenstand: Ergebnisse & Fragen

In der Vorbereitungsphase ging es zunächst um die Verständigung über gemeinsame Themen, dann über mögliche Filme und letztlich die Auswahl ...

✓ **Filmbeschreibungen** -> <https://typischanders2018.blog>



? **Warum gerade diese Filme?**

? Wie viel an VorInformation, an VorDeutung soll in die Filmbeschreibungen?

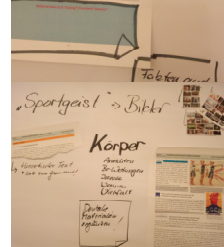
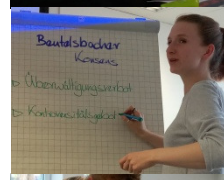
✓ **Workshops ...**

✓ ... Gedanken, Eindrücke, Fragen sammeln – gemeinsam, vor Ort

? **Was ist „russisch“ am Film und: Macht diese Frage überhaupt Sinn?**

? Warum braucht es (k)eine Anleitung für die Zuschauernden?

? Wie könnte der Film ein „Lernanlass“ sein?



Nächste Schritte

Ergänzungen zu den Leerstellen *recherchieren, Materialien einfügen:*

Spielfilme als Kunst verstehen (lernen) - nicht Abbild von Wirklichkeit

Filme im „digitalen Zeitalter“ und mögliche Konsequenzen für die Filmbildung

Popcornkino und Arthaus – wie sind die Produktionsbedingungen, das Publikum usw. in Deutschland, in Russland

Ergänzung weiterer *Materialien zu einzelnen Themen und Fragen, z.B.*

Religion und Normen

Erinnerungskulturen

Wahrnehmungen von Medien, von Kunst – den ganz unterschiedlichen Bewertungen und deren Begründungen

Neue Perspektiven durch *Mitwirkung von Interessierten aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern (z.B. Sport)!*

Prüfen der *Materialien mit Blick auf OER-Standard*

? **(Wie) kann OER realisiert werden,** das pädagogische Fachkräfte nutzen können, um ihre Bildungsangebote zu gestalten?

? **Und die praktische Erprobung?** Wer hat Lust, die Materialien im eigenen Tätigkeitsfeld zu erproben – wir machen dazu einen Workshop bei HEIMAT - Internationale Wochen gegen Rassismus in Stuttgart 2019

